

Apéro zum Jahresende

Die 145 Mitglieder des Vereins der Chalet- und Wohnungsbesitzer Grindelwald, blickten mit ihrem Präsidenten und diversen Rednern auf das zurück, was das vergangene Jahr geprägt hatte.

GRINDELWALD Alljährlich treffen sich am 27. Dezember die Mitglieder des Vereins der Chalet- und Wohnungsbesitzer Grindelwald (VCWG) zu ihrem traditionellen Jahresend-Apéro im Konferenzzentrum GriwaCongress.

Der Präsident Rémy Grifflin durfte gemäss Mitteilung gegen 145 Mitglieder begrüessen. Unter den Gästen weilten auch der Grindelwalder Gemeindepräsident Christian Anderegg, Bruno Hauswirth von Grindelwald Tourismus, Chrigel Egger vom

Verein «wir Grindelwalder» sowie Nik Rubi von der Berner Kantonalbank BEKB und Markus Friedli von der GriwaGroup. Diese unterstützten den Anlass als Sponsoren.

Der Präsident liess in seiner kurzen Ansprache das auslaufende Vereinsjahr Revue passieren. Die vom Vorstand organisierten Anlässe stiessen wie jedes Jahr auf ein grosses Interesse der Vereinsmitglieder, teilen die Verantwortlichen mit. Auch dieses Jahr unterstützte der Ver-

ein mit einem namhaften Beitrag das Ziegesensentum «Alp Stessboden» sowie das Buch «Grindelwald in 100 Bildern» und das Dorfmuseum. Leider

musste der Präsident auch noch zwei aktuelle, unschöne Ärgernisse thematisieren, heisst es weiter. Zum einen sei dies die 15 Prozent-Kurtaxenerhöhung und der Eintrag «Rutschgebiet» im Grundbuch. Zum Letzteren werden noch etliche Vereinsmitglieder der Gemeinde einen eingeschriebenen Briefsen-

den. Bei der Kurtaxenerhöhung

erwarte man keine Zweckentfremdung der zusätzlichen Mittel um beispielsweise die Sanierung des Sportzentrumparking zu finanzieren. Der Verein sei nicht grundsätzlich gegen Mehrkosten würde aber auch mal ein Entgegenkommen zum Beispiel in Form einer zehn Prozent Ermässigung beim Wintersportpass erwarten.

Die anschliessenden Kurzreferate der anwesenden Gäste fanden grosse Aufmerksamkeit

bei den Vereinsmitgliedern und

vermittelten viele neue und wissenswerte Informationen über die Gegebenheiten der Feriendestination Grindelwald. Die Referenten stellten sich auch zu persönlichen Gesprächen zur Verfügung. Der Apéro bot den anwesenden Mitgliedern des 525 Mitglieder zählenden Vereins auch Gelegenheit, sich untereinander und mit den Referenten auszutauschen.

Presseleits/Rahaa Grand
Nr. 150814, online seit 3. Januar – 15.00 Uhr

